

schuzes unter Wahrung der öffentlichen deutschen Musikpflege teilzunehmen.

• Abzüge der Satzungen der Anstalt sind vom unterzeichneten Vorsteher zu beziehen.

• Leipzig, 10. Juni 1898.

• Der Vorstand der Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht.

Dr. Oskar von Gase, Vorsteher.

Felix Siegel, Schriftführer. Albert Röthing, Schatzmeister.

Hugo Bock. Alwin Kranz.

Fritz Steinbach Otto Lehmann

als die bis zur Wahl der Vorstandsmitglieder seitens des Allgemeinen Deutschen Musikvereins bestimmten Delegierten.

Verein der Deutschen Musikalienhändler. — Der in der Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler am 10./11. Mai 1898 gewählte Ausschuss für musikalisches Urheberrecht hat sich wie folgt konstituiert:

Herr Dr. Oskar von Gase, Leipzig, Vorsitzender,

„ Felix Siegel, Leipzig, Schriftführer,

„ Albert Röthing, Leipzig, Schatzmeister,

„ Hugo Bock, Berlin,

„ Alwin Kranz, Leipzig u. Brüssel.

Der in derselben Hauptversammlung gewählte Ausschuss für Einhaltung der Verkaufsnormen setzt sich nach erfolgter Konstituierung wie folgt zusammen:

Herr Felix Klemm, Leipzig, Vorsitzender,

„ Max Brockhaus, Leipzig, Schriftführer,

„ B. Challier, Berlin,

„ Max Forberg, Leipzig,

„ Adalbert Heinrichshofen, Magdeburg.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme von der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. IX. Jahrg. Nr. 8/9. (1. Juni 1898.) gr. 8°. S. 93—116. Nr. 2189—2813.

Wegweiser für die elektrotechnische Fachliteratur. Schlagwortkatalog der Bücher und Zeitschriften für Elektrotechnik und verwandte Gebiete einschliesslich der hauptsächlichsten ausländischen Litteratur. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. 112 S. Leipzig 1898, Verlag von Hachmeister & Thal.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 12. Juni, hochbetagt, der Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Herr Kommerzienrat Johann Baptist von Zabuesnig.

Der Verstorbene war Inhaber der Jos. Thomann'schen Buchhandlung in Landshut. Er hatte diese altherwürdige und hochangesehene Handlung seit dem 13. April 1846 in Besitz und stand, unterstützt von seinen Söhnen, noch bis zuletzt an der Spitze des umfangreichen Geschäfts. Im Kreise der Berufsgenossen ist er weniger hervorgetreten; um so ernstlicher diente er dem Gesamtwohle seiner Heimatsstadt Landshut, die ihn zu ihrem Ehrenbürger ernannte, und den konfessionellen Kreisen, auf die ihn seine Thätigkeit als katholischer Buchhändler und Zeitungsverleger hinwies. Er war Ritter des Verdienstordens vom heiligen Michael, des päpstlichen Gregoriusordens und des großherzoglich toskanischen Civilverdienstordens. Er stand im neunundsiebzigsten Lebensjahre.

Sprechsaal.

Antwort auf die Rechtsfrage

in Nr. 129 d. Bl.

Nach dem von Ihnen angegebenen Wortlaute des Vertrages sind Sie nicht verpflichtet, das Honorar für die vollen 34 Bogen zu zahlen. Dagegen sind Sie verpflichtet, das Honorar für 9 Bogen ungekürzt zu zahlen, insonderheit sind Sie nicht berechtigt, die Korrekturkosten in Abzug zu bringen.

Streitig ist, ob Sie verpflichtet waren, eine derartige Ueberschreitung des festgesetzten Umfangs zum Abdruck zu bringen. Da Sie es doch gethan haben, so geschah es auf Ihre Kosten.

Nebenbei bemerkt ist Ihr Vertrag, wie so viele andere, ganz ungenügend und würde, falls es zur Klage kommt, da zweifelsohne von Ihnen verfaßt, nach feststehender Gerichtspraxis gegen Sie ausgelegt werden.

M.

S.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27517] Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in direktem Verkehr traten und unsere Kommission

Herrn F. C. Fischer in Leipzig

übertragen. Ueber unsere weiteren Verlagsunternehmungen werden wir den verehrlichen Sortimentbuchhandel stets rechtzeitig unterrichten.

Hochachtungsvoll

Baals (Holland), postlagernd Aachen, 10. Juni 1898.

Expedition des St. Kamillus-Blattes.

[27423] Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn L. Fernau, hier, übernehme ich von heute ab die Vertretung der Firma:

C. Sommer's Buchh., Wilh. Kriebel in Schmiedeberg i/Riesengebirge.

Leipzig, 13. Juni 1898.

Paul Stiehl.

[27546] P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Lutherstift,

Verlagsbuchhandlung, A.-G.,

Christiania, Norwegen.

Leipzig, 14. Juni 1898.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[27564] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen kleineren evangelisch theologischen Verlag; alte Firma; ansehnliche Vorräte, Kaufpreis 10000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Grosso-Kolportage!

[26348]

Populär-wissenschaftliche Broschüre,

4 Bogen stark, in elegantem Umschlage,

100 000 Auflage,

ist sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten wollen gefälligst Ihre Adressen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. F. # 26348 einsenden.

[26062a] In einer grösseren Stadt Süddeutschlands ist eine sehr angesehene, seit über 150 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung mit vorzüglicher Kundschaft Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz beträgt nahezu 80 000 M. und ist nach Ansicht des jetzigen Besitzers unschwer noch zu erhöhen. Reinertrag ca. 10 000 M. — Die realen Werte betragen 18 000 M. — Forderung 55 000 M. mit 45 000 M. Anzahlung. — Der zukünftige Besitzer müsste Katholik sein. Berlin W. 35. Elwin Staude.

[27515] Landwirtschaftl. Verlag, zumeist gut eingeführte Lehrbücher, wegen Todesfalls preiswert zu verkaufen. Leipzig. Julius Hobeda.